

„Auf Spurensuche: Gießens neue Krimi-Stadtführung als Erlebnisreise“

Erleben Sie mit Stadtführer Peter Meilinger Gießens Geschichte bei einer spannenden Schnitzeljagd durch die Stadt.

Die Gießener Innenstadt wird zum Schauplatz einer kreativen Entdeckungstour, die Geschichte und Rätsel verbindet. Während übliche Stadtführungen oft eine statische Darbietung von Fakten sind, bietet Peter Meilinger eine interaktive Erlebnisreise, die sowohl Eingeborene als auch Besucher anspricht.

Ein neuer Ansatz für Stadtführungen

Eine frische Idee für Stadtführungen hat sich in Gießen etabliert: Peter Meilinger kombiniert Geschichtswissen mit einer Art Schnitzeljagd und motiviert die Teilnehmer, selbst aktiv zu werden. Bei seiner »Krimi-führung« dreht sich nicht alles um einen Mordfall, sondern vielmehr um die spannende Vergangenheit der Stadt. Diese innovative Tour, die in ihrer bisherigen Form Premiere feiert, ist nicht nur ein unterhaltsames Erlebnis, sondern fördert auch das Bewusstsein für Gießens historische Rückschläge und Erfolge.

Der Charme der Interaktivität

Meilinger, bekannt für seine Rolle als Schlammbeiser oder Türmer, hat seine Krimi-Tour mit einem kreativen Twist versehen. Er versteckt an verschiedenen Stationen Hinweise und Rätsel, die die Teilnehmenden dazu anregen, selbst zu entdecken und zu lernen. „Je mehr die Leute eingebunden sind,

desto aufmerksamer sind sie“, erklärt Meilinger. Diese Methodik steigert nicht nur die Wissensaufnahme, sondern sorgt auch für ein geselliges Miteinander.

Besondere Stationen der Tour

Die Tour beginnt am Platz vor dem Zeughaus, wo Meilinger in seiner polizeilichen Uniform davon berichtet, wie die Stadt zu besagten Zeiten aussah. Mit historischen Fotos und Erzählungen geht es vorbei an wichtigen Gießener Orten wie der ehemaligen Polizeistation und dem Karzer am Neuen Schloss, wo Meilinger mit humorvollen Anekdoten die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer fesselt.

Einblicke in die lebendige Geschichte

Ein besonderes Highlight der Tour ist die Auseinandersetzung mit Gießens bewegter Geschichte. So wird die Rolle der Stadt während des Zweiten Weltkriegs thematisiert, etwa durch die Erinnerung an die verheerenden Bombenangriffe im Dezember 1944. Auch Stolpersteine, die an das Schicksal von Fritz Pfeffer erinnern, werden hierbei anschaulich erklärt.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Diese Art von Stadtführung hat nicht nur touristische Bedeutung; sie fördert auch die lokale Identität und das Gemeinschaftsgefühl. Durch das Einbinden von Geschichtelementen in interaktive Formate wird eine tiefere Verbindung zur eigenen Heimat geschaffen. In einer Zeit, in der das Interesse an Geschichte oft schwindet, könnte dieser Ansatz als Vorbild für andere Städte dienen.

Fazit

Die »Krimi-führung« durch Gießen ist mehr als nur eine Stadtbesichtigung; es ist ein spannendes Erlebnis, das nicht nur

Neugierige anzieht, sondern auch den Wissensdurst stillt. Mit einem charmanten Ansatz, der Geschichtswissen mit Spaß und Interaktivität verbindet, wird diese Tour zum bleibenden Erlebnis für Teilnehmer aller Altersgruppen und ein fester Bestandteil des kulturellen Angebots Gießens.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de